

1. Record Nr.	UNINA9910647488603321
Autore	Nierste Wiebke
Titolo	Natur und Kunst bei Claudian : Poetische "concordia discors" / / Wiebke Nierste
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2022
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (viii, 339pages)
Collana	Millennium-Studien
Disciplina	871.0109
Soggetti	Latin poetry - Criticism, Textual Latin poetry - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Vorwort -- 1 Einführung -- 2 ars und natura in den Carmina minora -- 3 Ausblick: ars und natura in den Carmina maiora -- 4 Schluss -- 5 Appendix -- Bibliographie -- Ubersicht Tabellen -- Namensregister -- Sachregister -- Stellenregister.
Sommario/riassunto	Claudius Claudianus (ca. 370-404 n. Chr.) galt lange vor allem als panegyrischer Chronist des westromischen Kaiserhofs ab 395 n. Chr. Auch die wohl nach seinem Tod unter dem Titel Carmina minora gesammelten kurzeren Gedichte lassen den Panegyriker Claudian erkennen, zeigen jedoch gleichzeitig einen Dichter, der besonders anhand der Beschreibung von Naturmirabilia weitere Facetten seines poetischen Programms präsentiert. Dieses Programm zeichnet sich einerseits durch eine intensive intratextuelle Bezogenheit aus, die unterschiedliche Aspekte eines ausgeprägten ars-natura-Diskurses aufzeigt, in dessen Rahmen die Erzeugnisse einer natura artifex vom poeta artifex Claudian ekphrastisch hochst raffiniert inszeniert werden. Andererseits verdeutlichen intertextuelle Bezüge zu zahlreichen griechischen und lateinischen Dichtern die Einbindung einer Tradition, die ergänzt durch typische Gestaltungsmittel spätantiker Dichtung die programmatische Bedeutung der concordia discors offenbart. Genannte Bestandteile des poetischen Programms Claudians betrachtet die vorliegende Publikation anhand detaillierter Textanalysen und leistet so einen wertvollen Beitrag zur weiteren philologischen Erschließung der Carmina minora.

